

Innovationen	Technologieberatungen	Initiativen	Pilotseminare	Kooperationen
---------------------	-----------------------	-------------	---------------	---------------

Pilotprojekt CO₂-Adsorber „Adsomax“

Bei der Langzeitlagerung von Obst ist es notwendig, CO₂ in definierten Grenzen zu halten. Diese Lagerung findet in Speziallagerräumen, so genannten ULO-Räumen, statt. Dies geschieht unter genau definierten O₂-, CO₂- und Temperaturwerten sowie bestimmten verfahrenstechnischen Abläufen bis zu einem Jahr lang ohne ersichtlichen Qualitätsverlust. Dieses ist durch den Einsatz von CO₂-Adsorbern oder durch die Einlagerung von ungelöschtem Kalk möglich.

Da der Einsatz von Kalk Probleme wie z.B. die unregelmäßige Aufnahme von CO₂ oder den Platzverbrauch im Kühlraum aufweist, kommen zunehmend CO₂-Adsorber zum Einsatz. Hierbei wird Raumluft entnommen und in den Adsorber über Aktivkohle geführt, bis diese gesättigt ist. Ein Regenerationszyklus befreit die Kohle wieder vom CO₂, so dass diese dann wieder aufnahmefähig ist.



Adsomax-Adsorber der Firma SP Hinsch GmbH,
Industriestrasse 9, Horneburg, Interne/Mail:
www.sphinsch.de mail@sphinsch.de

Für eine Adsorber-Anlage mit den vermarktungsfähigen Auslagerergebnissen ist entsprechendes Spezialwissen erforderlich, welches in den letzten Jahrzehnten erworben wurde und aktualisiert wird. Ein bisher ungelöstes Problem war allerdings die Größe der Adsorber. Dieses Problem machte sich die Firma „SP

Hinsch GmbH“ im Rahmen eines Innovationsförderprogramms zur Aufgabe und konnte dieses mit der Entwicklung und Vermarktung des „Adsomax“ im Jahr 2002 lösen. Der „Adsomax“ benötigt wenig Energie. Es gibt kein „Verschleppen“ von unerwünschten Gasen und Sporen von Raum zu Raum, er benötigt außerdem kein aufwendiges Rohrsystem, keine externen Klappen oder Hilfslungen und damit auch keine zusätzlichen Sicherheitseinrichtungen.

Wissenswertes in Kürze

Ansprechpartner:

Dipl.-Ing. Wulf Maasch
TT-Berater der Handwerkskammer
Lüneburg-Stade

Gewerk: Anlagenbau

Geschäftsfelder des Unternehmens:

Regional und überregional tätig im Bereich:

- Obst- und Gemüselagerung unter NA- und CA-Bedingungen,
- Kühlung von Verteiler- und Speditionslagern, dem Bau
- von Prüfkammern für wissenschaftliche Arbeiten sowie Kälteanlagen und verfahrenstechnische Anlagen

Mitarbeiter: 15

Umsatz / FuE-Anteil: 2 Mio. €, 10 %

Projektlaufzeit: 02/1999 - 01/2002

Projektkosten: ca. 300 T. €

Gewerbliche Schutzrechte:

Bild- und Wortmarke ADSOMAX

Auswirkungen auf das Unternehmen:

Umsatzsteigerung, Erhalt der Arbeitsplätze

Öffentliche Förderung:

Innovationsförderung für das niedersächsische Handwerk